



STOCKELSDORFER SENIOREN HABEN EINEN VOLLEN TERMINPLAN

Veröffentlicht am 22.01.2020 um 07:35 von Redaktion Stodo.NEWS

Viel los für Senioren in Stockelsdorf. Der Seniorenbeirat hat alles gut geplant und durchorganisiert.

Von Grünkohlessen, Grillfest, Tanznachmittag und Fahrt zu einem schönen Weihnachtsmarkt mal abgesehen, erfreuen sich die Tagesfahrten großer Beliebtheit. Für die gibt es sogar eine Warteliste. Dieses Jahr geht es als erstes am 26. Mai nach Klütz und Boltenhagen. „De lütt Kaffeebrenner“, die dortige Schmalspurbahn, fährt mitten durch Rapsfelder und am Schloss Bothmer vorbei. Der Schmetterlingspark in Klütz lockt mit exotischen Faltern. „Es wird immer schwieriger für diese große Anzahl an Menschen eine vernünftige Restauration zu finden“, sagt Jürgen Fischer vom Seniorenbeirat. Aber auch dieses Problem haben sie bisher jedes Mal souverän lösen können.

Am 16. Juni geht es nach Dömitz zu einer Fahrt auf der Elbe und der Besichtigung der dortigen Festung. Beim Mittagessen im „Brauhaus“ könnte man sogar das dort gebraute Bier und den Schnaps aus der Destille genießen. Die Tagesfahrt nach Glückstadt lässt einem auch das Wasser im Mund zusammenlaufen: Es findet eine Matjesverkostung statt. Diese muss jedoch wegen der großen Personenzahl umschichtig stattfinden, wähen der eine Bus also beim Matjes Station macht, macht der andere Bus eine Stadtrundfahrt und am Nachmittag wird getauscht. Schön, wenn man solche Organisationstalente in seinen Reihen hat.

Die „Blaufahrt“ ist jedes Jahr begleitet von großem Rätselraten und geschicktem Ausfragen des Seniorenbeirates. Aber man kann sich sicher sein, dass auch hier nichts dem Zufall überlassen wird. Im Zweifelsfalle sind die Fahrten und das Essen im Vorwege selbst getestet und für gut befunden worden.

Das Senioren-Frühstück in großer Runde findet (außer im Juli und August) immer an jedem zweiten Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in der Ahrensböcker Straße 5 statt. Aber es wird nicht nur gegessen und geklönt, vielmehr ist es die Vielfalt der Themen, die lockt. Am **12. Februar** konnte **Dr. Karin Togler** als Referentin gewonnen werden, zu dem Thema **„Das gute Leben im Alter - wie gelingt es?“** Frau Dr. Togler ist ehrenamtlich tätig bei der Praxis ohne Grenzen und der Seniorenbeirat hat beschlossen, diesem Verein bei dieser Gelegenheit den Inhalt des Sparschweines, das bei jedem Frühstück aufgestellt wird, zu übergeben.

Termine zum besseren Hören, sicherem Busfahren mit Gehhilfen aller Art, zu Präventionsmaßnahmen und vieles mehr folgen. Auch Frühstücke auf den Dörfern werden weiterhin stattfinden.

Die Informationsreihe „Mobil bleiben, aber sicher“ wird weiter fortgesetzt. Sie wendet sich nicht nur an Autofahrer, sondern auch Fußgänger und Radfahrer. Anmelden dafür kann man sich beim vorhergehenden Frühstück. An jedem letzten Dienstag im Monat, außer Juli, August und Dezember ist Sprechstunde des Seniorenbeirats in der Segeberger Str. 10.

Bei all den interessanten Inhalten muss an einem Termin allerdings eine Formalie erledigt werden: Turnusmäßig steht beim Seniorenbeirat die Wahl an. Am 14. Oktober werden alle Anwesenden um ihre Stimmabgabe gebeten.